LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
14. Wahlperiode

Drucksache 14/119
24. 07. 2001

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Lutz Frisch (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur

Förderung des kulturellen Ehrenamtes

Die **Kleine Anfrage 57** vom 3. Juli 2001 hat folgenden Wortlaut:

In ihrer „Vereinbarung zur Zusammenarbeit in einer Regierungskoalition für die 14. Wahlperiode des rheinland-pfälzischen Landtags 2001 bis 2006“ haben SPD und FDP vereinbart, dass „das kulturelle Ehrenamt dem Ehrenamt im Sport gleichgestellt werden“ soll.
Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Unterschiede gibt es aus Sicht der Landesregierung gegenwärtig bei einem Vergleich der Förderung des kulturellen Ehrenamts mit dem Ehrenamt im Sport und welche in Bezug auf das kulturelle Ehrenamt bestehenden Mängel gilt es aus ihrer Sicht zu beseitigen?
2. Welche konkreten Maßnahmen wird die Landesregierung zur Umsetzung der o. a. in der Koalitionsvereinbarung enthaltenen Ankündigung und zur Beseitigung bestehender Mängel ergreifen?

Das **Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. Juli 2001 wie folgt beantwortet:

In der „Vereinbarung zur Zusammenarbeit in eine Regierungskoalition für die 14. Wahlperiode des rheinland-pfälzischen Landtags 2001 bis 2006“ ist vereinbart worden, dass „das kulturelle Ehrenamt dem Ehrenamt im Sport gleichgestellt werden“ soll. Die Landesregierung wird hierzu ressortübergreifend eine Konzeption entwickeln, über die ich die Fraktionen selbstverständlich informieren werde.

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner
Staatsminister

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 27. Juli 2001